

Abg. Bähr-Losse bat um Richtigstellung, dass es auf Seite 5 Zeile 3 der Niederschrift statt Ratssitzung Fraktionssitzung heißen müsse.

Abg. Bähr-Losse äußerte Ihren Unmut über die auf S. 6 der Niederschrift nachgereichte Stellungnahme der Verwaltung zur Fragestellung, aus welchen Gründen eine Beschwerde gegen die Entscheidung der Vergabekammer eingelegt worden sei. Die Ausführungen der Verwaltung seien aus Ihrer Sicht nicht ausreichend. Es sei bekannt, dass im Ausschuss für Rettungswesen und Katastrophenschutz ein Fachanwalt in dieser Thematik Rede und Antwort gestanden habe. Ihr sei nicht klar, weshalb lediglich eine Sachstandsmitteilung erfolgt sei und keine Begründung.

Es bestand Einvernehmen, dass die Niederschrift im Hinblick auf den dargestellten Sitzungsverlauf korrekt sei. Der Vorsitzende schlug vor, zunächst über die Anerkennung der Niederschrift abzustimmen. Zur weiteren Aufklärung des Sachverhaltes sei das Fachamt zugegen, sodass die Ausführungen zur Klärung dem heutigen Protokoll beigefügt werden könnten.

Gegen die am 05.11.2015 versandte Niederschrift zur 10. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses wurden im Hinblick auf den dargestellten Sitzungsverlauf keine Einwendungen erhoben. Die Niederschrift wurde damit anerkannt.

KVD Dahm bedauerte, dass die Fragestellung offen geblieben sei. Er verwies auf den Ausschuss für Rettungswesen und Katastrophenschutz, in welchem ausführlich erläutert worden sei, weshalb Klage eingereicht wurde. Der Fachanwalt der Firma SKW Schwarz habe dort umfänglich Stellung zum Ausschreibungsverfahren genommen. Nähere Informationen werde er gerne erläutern. Er bat darum, dies im nichtöffentlichen Teil zusammenfassend darlegen zu können.

Der Vorsitzende bat um Verständnis hinsichtlich der Nachfrage. Es handele sich nicht um eine inhaltliche Bewertung der Ausschreibung, sondern um das Vergabeverfahren, für das der Bau- und Vergabeausschuss zuständig sei. Daher bestände ein originäres Interesse zu wissen, weshalb die Vergabe beanstandet worden sei.